



**University of  
Zurich**<sup>UZH</sup>

**Zurich Open Repository and  
Archive**

University of Zurich  
University Library  
Strickhofstrasse 39  
CH-8057 Zurich  
[www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

---

Year: 2020

---

## **Hegels Beitrag zum Kapital: Wesen und Erscheinung als Kategorien der Kritik der politischen Ökonomie**

Lange, Elena L

DOI: <https://doi.org/10.24894/StPh-de.2020.79002>

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-193387>

Journal Article

Other

Originally published at:

Lange, Elena L (2020). Hegels Beitrag zum Kapital: Wesen und Erscheinung als Kategorien der Kritik der politischen Ökonomie. *Studia Philosophica*, 79:12-27.

DOI: <https://doi.org/10.24894/StPh-de.2020.79002>

## **Hegels Beitrag zum *Kapital*. Wesen und Erscheinung als Kategorien der Kritik der politischen Ökonomie**

**Dr. Elena Louisa Lange, Zürich**

Hegels Einfluss auf das Marxsche Denken war immens. Und doch distanzierte sich Marx – nicht zuletzt im Nachwort der 2. Auflage des ersten Kapitalbandes – immer wieder von Hegel, dem Marx vorwarf, die Idee und nicht die materialen und gesellschaftlichen Verhältnisse, zum „Demiurg des Wirklichen“ zu machen. Marx wollte daher die Hegelsche Dialektik „umstülpen“, um den „rationalen Kern in der mystischen Hülle zu entdecken.“ (MEW 23, 27). Gleichzeitig jedoch ist Hegel überall da präsent, wo Marx von ‚erscheinen‘ und ‚sich darstellen‘ spricht. Die Idee, nämlich für Hegel das Allerrealste, kann sich nämlich nicht unmittelbar und direkt offenbaren, sondern nimmt Erscheinungsformen an, die dem Wesen widersprechen oder zu widersprechen scheinen. Das wird schon beim allerersten Satz des *Kapitals* klar: „Der Reichtum der Gesellschaften, in welchen kapitalistische Produktionsweise herrscht, erscheint als eine ‚ungeheure Warensammlung‘, die einzelne Ware als seine Elementarform.“ (MEW 23, 49).

Die Frage von Wesen und Erscheinung (und daran angeknüpft: Inhalt und Form) ist direkt mit der Frage nach der Voraussetzung der wissenschaftlichen Darstellung verbunden. Warum sagt Marx nicht einfach: „Der Reichtum der Gesellschaften, in denen kapitalistische Produktionsweise herrscht, ist eine ungeheure Warensammlung“? Weil das Wort „erscheinen“ in dem Satz, mit dem Marx sein Hauptwerk beginnt, selbst noch eine kritische Funktion hat, wie ich in diesem Vortrag zeigen möchte.